

Geschichte

- 2023** Drei Pumpen im Pumpwerk Balsberg wurden ersetzt, um die Druckverhältnisse zu verbessern, welche sich über die letzten Jahre stark verschlechtert haben durch den stetig steigenden Wasserbedarf im Ganzen Glatt- und Furttal. Der Pumpenersatz hat massgeblich zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für die Stadt Kloten und den Flughafen beigetragen.
- 2022** 1. Oktober 2022, 15 Jahre Gasversorgung Kloten
- 2022** Erste Teilnahme an der Weltstadt Kloten, „Das Klotener Gewerbe stellt sich vor“
- 2021** Anschaffung eines zweiten Diesel-Notstromaggregates für Trinkwasser in Notlagen
- 2021** Durch Annahme des Energiegesetzes im Kanton Zürich wird es für Erdgas in Zukunft um einiges schwieriger werden. Gasnetz in Kloten wird deshalb nicht mehr ausgebaut!
- 2021** Ersatz des gesamten Wasserleitungsnetzes im Weiler Gerlisberg
- 2021** Lancierung eines neuen Energieprodukte (ibk.openlight) für Firmen mit Strombezug >100 – 6000 MWh/Jahr
- 2021** Neubau und Inbetriebnahme Reservoir Breitenloo und Rückbau und Abbruch des alten Reservoirs Breitenloo und wieder Aufforstung
- 2021** Neubau der Transportwasserleitung ins Reservoir Rietwies als Redundanz und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- 2020** Die ibk beliefert neu einige andere EVU's im Kanton Zürich
- 2020** Ersatz des alten Wasser-Loggersystems durch den Einbau des Loggersystems mit Fernablesung
- 2020** Die ibk begrüßt den ersten Erdgasbezüger ausserhalb der Gemeinde Kloten (Bassersdorf)
- 2020** Beginn Corona-Pandemie mit neuen Arbeitsformen, z.B. erstmals Homeoffice in der Geschichte der ibk
- 2019** Ersatz Transportwasserleitung ab Gerlisberg über das Eigental und dem Golfplatz Breitenloo hindurch bis zum Reservoir Breitenloo: Gesamte Länge 1,95 km
- 2019** Kauf Grundstück mit Liegenschaft Steinacker 17/19 für das neue Betriebsgebäude der ibk
- 2019** Die ibk feiert am 1. Januar 2019 ihr 20-jähriges Jubiläum.
- 2018** Kloten hat 20'000 Einwohner
- 2018** Das Förderprogramm E-Ladestationen für Liegenschaftbesitzer wurde durch die ibk ins Leben gerufen. Intelligente Ladesysteme helfen, den ungewollten Ausbau des Versorgungsnetzes niedrig zu halten, indem sie die Ladezyklen der angeschlossenen Autos individuell steuern.
- 2018** Durch die Annahme der Energiestrategie 2050 im Mai 2017 durch das Volk musste die ibk die Prozesse in den Bereichen Stromtarife, Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), Smart Metering ...anpassen. Die ES2050 wird die ibk die nächsten Jahre beschäftigen.

- 2017** Mit der Gemeinde Lufingen konnte ein Dienstleistungsvertrag für die Wasserversorgung abgeschlossen werden.
- 2017** Durch den Bau der Photovoltaikanlage auf dem Schulhause Feld ermöglicht die ibk erstmals, dass sich die Bevölkerung an einer Solaranlage beteiligen kann.
- 2017** 125 Jahre Wasserversorgung in Kloten wird mit einem Fest gefeiert.
- 2017** Erstmals beschafft die ibk ihren Stromumsatz über einen Dienstleister am Grosshandelsmarkt.
- 2016** Mit dem neuen Kundenportal können die ibk- Kunden mit wenigen Klicks über unsere Homepage www.ibkloten.ch auf Strom-, Wasser- oder Gasdaten zugreifen
- 2016** Die letzten 3000 mechanischen Stromzähler wurden durch neue elektronische Zähler ersetzt. Diese modernsten Zähler wurden so ausgewählt, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt auch als "Smart Meter" verwendet werden können.
- 2016** Abschluss der Glasfaserkabel Erschliessung zu den meisten Trafostationen im Netzgebiet der Stadt. Die Kabel wurden auch an die Stadtgrenzen nach Gerlisberg und Egetswil verlegt.
- 2015** Revision des Generellen Wasserprojekts (GWP) der Stadt Kloten.
- 2014** Anschaffung eines Diesel-Notstromaggregates für Notstrom
- 2014** Kauf des Mittelspannungsnetzes (Teilbereich im Flughafen Areal Werft, Bürohaus Balsberg und Schulgebäude) mit den dazugehörigen Trafostationen. Damit vergrösserte sich die Anzahl der Trafostationen um fast einen Dritt.
- 2014** Die Anschaffung des neuen mobilen Notstromaggregats ermöglicht es der ibk, die Unterbruchszeiten im Stromversorgungsnetz zu reduzieren. Es wird auch zur Unterstützung der Wasserversorgung bei einer Strommangellage eingesetzt. Damit können Pumpen für die Wasserförderung netzunabhängig eingesetzt werden.
- 2013** Umbau der Gas-Übergabestation Römerhof (Kapazitätserhöhung). Der Nachdruck wurde von 400 mbar auf 700 mbar erhöht.
- 2012** Die erstmalige Strombeschaffung auf dem freien Markt für das Geschäftsjahr 2013.
- 2011** Im Stufenpumpwerk (STPW) Rietwies und STPW Schlatt wurden die Pumpen ersetzt und im Reservoir Rietwies wurde eine 3. Pumpe für die Hochzone installiert.
- 2011** Durch Zukauf von CO2-Zertifikaten wurde der Heizöl, Fahrzeug- und Stromverbrauch für das Geschäftsjahr 2010/11 CO2-neutralisiert.
- 2011** Kauf des ersten Elektrofahrzeuges als Testfahrzeug. Die kurzen Erfahrungen zeigten, dass der Antrieb und das Ladeverhalten für die Nutzung in einem EVU absolut genügen.
- 2011** Während des gesamten Jahres wurde die über 20 Jahre alte Netzteitanlage etappenweise durch ein modernes System ersetzt. Mit dem Ersatz konnte erstmals die Steuer- und Messkomponenten des Gaswerkes aufgeschaltet werden.
- 2010** Ersatz aller 3 Pumpen im Stufenpumpwerk Balsberg durch neue und leistungsfähigere.
- 2010** Teilsanierung des Werkgebäudes.
- 2010** Erteilung der definitiven Betriebsbewilligung der Erdgasversorgung durch den Regierungsrat bzw. durch das Technische Inspektorat des Schweiz. Gasfaches (TISG).

- 2009** Eröffnung der Erdgastankstelle bei der BP-Tankstelle Bader in Kloten. Kauf des ersten Erdgasfahrzeugs.
- 2009** Zwischen dem 4. April und dem 4. Oktober feiert die ibk ihr 10-Jahre-Jubiläum. Mit einer Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Höhepunkten rund um das Thema Energie wurde der Geburtstag begangen.
- 2009** Am 1. Januar 2009 beginnt für die ibk ein neues "Zeitalter": Der Strommarkt in der Schweiz ist offen.
- 2008** Auf den 1. Oktober 2008 haben die ibk die Tarife im Elektrizitätswerk, auf den Vorgaben des neuen Strommarktgesetzes (StromVG), komplett überarbeitet.
- 2008** Per 1. Oktober 2008 übernimmt die ibk von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) das Netzgebiet Bänikon.
- 2007** Am 1. November 2007 beteiligt sich die ibk an der enera ag. Die Gesellschaft hat den Zweck, im liberalisierten Strommarkt günstig Energie für ihre Aktionäre zu beschaffen.
- 2007** Im Oktober 2007 nimmt nach zweijähriger Bauzeit die Erdgasversorgung ihren Betrieb auf. Am 11.Okttober 2007 wird der erste Kunde mit Erdgas beliefert.
- 2006** Der Aufbau der Erdgasversorgung beginnt mit dem ersten Teilstück an der Steinackerstrasse. Während des gesamten Jahres werden über 4 Kilometer Erdgasleitungen verlegt.
- 2006** Die Industrielle Betriebe Kloten AG beteiligt sich an der Sysdex AG. Die Sysdex AG erbringt Leistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für EVU.
- 2005** Das Jahr der weltweiten Stromausfälle ging ohne Nennenswerte Ereignisse an Kloten vorbei.
- 2005** Der Verwaltungsrat der Industrielle Betriebe Kloten AG verabschiedet die Strategie 2010. Damit ist ein weiterer wichtiger Grundstein zur erfolgreichen Bewältigung der Strommarktliberalisierung getan.
- 2005** Der Verwaltungsrat der Industrielle Betriebe Kloten AG entscheidet sich zum Aufbau einer kommunalen Erdgasversorgung.
- 2004** Die Industrielle Betriebe Kloten AG beteiligt sich am Kleinkraftwerk 'toesStrom AG' in Freienstein.
- 2003** 30. August 2003: Jubiläumsanlass - 100 Jahre Stromversorgung in Kloten
- 2001** Das Grounding der swissair führt bei vielen Zulieferfirmen zu Liquiditätsengpässen und Verlusten. Auch die IBK spürt den Umsatzeinbruch und die Verluste.
- 2000** Die Einwohnerzahl Kloten: 17'375, maximale Belastungsspitze 42'180 kW.
- 1999** Am 1. Januar tritt die Industrielle Betriebe Kloten AG erstmals als Energieversorger im Markt auf.
- 1999** Der Jahrhundertsturm 'Lothar' richtet in der ganzen Schweiz Schäden an. Die Elektrizitätsversorgung der ibk blieb von grossen Schäden verschont (26. Dezember 1999).
- 1998** Die bisherigen Städtischen Werke Kloten werden privatisiert.
- 1995** Die Prüfung der Privatisierung der städtischen Werke ist Kloten, in den Legislaturzielen 74/98 des Stadtrates, unter Punkt 3.6. Privatisierung mit Priorität 2.

- 1980** Die Einwohnerzahl Kloten: 15'889, maximale Belastungsspitze 26'640 kW
- 1967** Dem Antrag zur Beschaffung einer Schreibmaschine mit Lochkartenvorschub «Hermes Standard» zum Preis von CHF 1'100.00 wird zugestimmt.
- 1966** Mit dem Bezug des Werkgebäudes fusioniert die Wasserversorgung mit dem Elektrizitätswerk Kloten.
- 1962** Das neue Werkgebäude wird an der Urnenabstimmung vom 4. November 1962 bewilligt.
- 1960** Die Einwohnerzahl Kloten: 8'452, maximale Belastungsspitze 3'890 kW
- 1959** Fred Leuenberger wird vom Gemeinderat per 01. April 1959 zum ersten voll- amtlichen Betriebsleiter gewählt.
- 1950** Die Einwohnerzahl Kloten: 3'503, maximale Belastungsspitze 1'035 kW.
- 1946** Für die Baustelle des Flughafens wird eine Anschlussleistung von 600 kW vereinbart. Allein für die Kiesaufbereitung für Betonierarbeiten wird eine Leistung von 200 kW benötigt.
- 1941** Der seit zwei Jahren tobende Zweite Weltkrieg beginnt sich auszuwirken. Es fehlt an fachmännischem Personal und an Kupfer.
- Die Einwohnerzahl Kloten: 1'565, maximale Belastungsspitze ca. 170 kW.
- 1920** Gemäss Beschluss des Verbandes Schweizer Elektrizitätswerke müssen alle Ortsnetze in der Schweiz auf die Normalspannung 380/220 Volt umgebaut werden.
- 1914** Erneuerung des Energielieferungsvertrages zwischen den Elektrizitätswerken des Kanton Zürich und der Elektrizitätswerk Kloten am 31. März 1914.
- In den Jahren 1913 bis 1916 werden die Höfe Egetswil und Geerlisberg über Hochspannungsleitungen an das Verteilnetz des EW Kloten angeschlossen.
- 1908** Die Verteilrechte der Motor AG Baden gehen an die neu gegründete Gesellschaft "Elektrizitätswerke des Kanton Zürich" (EKZ).
- An der Gemeindeversammlung genehmigt die Politische Gemeinde den Abtretungsvertrag und billigt die Ueberführung der "Elektrizitätsversorgung" in die "Genossenschaft Elektrizitätswerk Kloten".
- Definitiver Beschluss zur Gründung der "Elektrizitätsversorgung Kloten" durch die Bürger der politischen Gemeinde Kloten. Stromliefervertrag mit der «Motor AG», Baden. Das Bauvorhaben wird mit einem Darlehen der politischen Gemeinde Kloten mit CHF 28'000.00 finanziert. Die restlichen CHF 30'000.00 mussten durch die EW-Kommission beschafft werden
- 1903** Herbst 1903 Aufnahme der operativen Tätigkeit der Elektroversorgung Kloten. Licht Strom aus der 8kV Trafostation beim Altbach lässt an Weihnachten die ersten Glühbirnen in Kloten erleuchten.